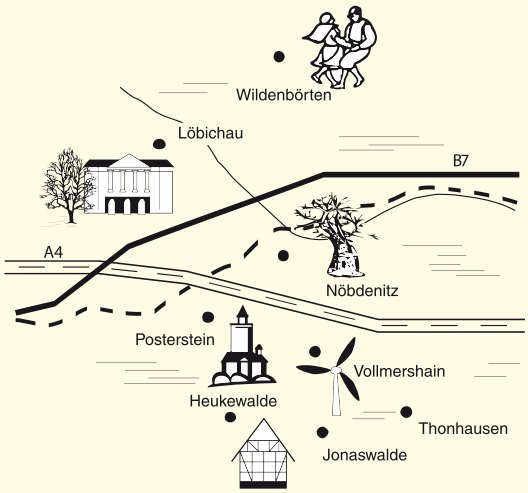
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



06. Ausgabe 1. Juni 2017 23. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 06.07.2017. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 26.06.2017.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496 230-0
Vorsitzende	034496 230-26
Hauptamt (Personal/Soziales)	034496 230-12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)	034496 230-27
Liegenschaften	034496 230-28
Bauamtsverwaltung	034496 230-24
Kämmerei	034496 230-17
Steuern/Mieten/Pachten	034496 230-16
Kasse	034496 230-15
Einwohnermeldeamt	034496 230-14
Ordnungsamt	034496 230-13
KOBB	034496 230-21
Fax	034496 23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,- Euro jährlich, bei Einzelbezug von 2,- Euro bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau N. Paeschke
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Jetzt an den Sommer denken:

Sommerzeit – Ferienzeit – Reisezeit

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Reisedokumente! Welches Dokument Sie für Ihre Reise benötigen, erfahren Sie unter www.auswaertiges-amt.de oder in Ihrem Reisebüro. Für die Ausstellung benötigen Sie:

- Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde/Eheurkunde
- aktuelles, biometrisches Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- ein Ausweisdokument (Bundespersonalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass)

Die Antragstellung muss persönlich im Einwohnermeldeamt der VG „Oberes Sprottental" erfolgen. Minderjährige benötigen die Zustimmung beider Sorgeberechtigten (Formular unter www.vg-sprottental.de | Verwaltung | Formulare oder direkt im Einwohnermeldeamt) und müssen bei Antragstellung anwesend sein.

Gebühren der jeweiligen Dokumente:

Bundespersonalausweis (3 Wochen Ausstellungszeit)
unter 24 Jahre ..... 22,80 €
über 24 Jahre ..... 28,80 €

Reisepass (3 Wochen Ausstellungszeit)
unter 24 Jahre ..... 37,50 €
über 24 Jahre ..... 60,00 €

Expresspass (Ausstellung in max. 3 Werktagen)
unter 24 Jahre ..... 69,50 €
über 24 Jahre ..... 92,00 €

Kinderreisepass (bis zum 12. Lebensjahr) ..... 13,00 €
Verlängerung vor Ablauf ..... 6,00 €

Seit dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Die Geburtsurkunde ist kein Reisedokument!

Hinweis: Alle Infos des Auswärtigen Amts für Ihre sichere Auslandsreise gibt es in einer App für Android Smartphones und Tablets sowie für iPhone und iPad:

App Sicher reisen

Das Auswärtige Amt hat für Sie die nötigen Informationen für eine sichere und möglichst reibungslose Auslandsreise in einer Anwendung zusammengefasst. In ihr finden Sie Tipps für Ihre Reisevorbereitung, für Notfälle sowie die Adressen der deutschen Vertretungen im Ausland und der Vertretungen Ihres Reiselandes in Deutschland.

Einwohnermeldeamt

Hinweis: Die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 1. Juni 2017 fällt aus!

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 22. Juni 2017
Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2
Beginn: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

TOP 4: Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" für das Haushaltsjahr 2017, hier: Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 2 entsprechend Genehmigung des Landratsamtes Altenburger Land

TOP 5: Beschluss zur Vergabe der Baumaßnahme Abwasserentsorgung Nöbdenitz Süd 3. und 4. Bauabschnitt – Trennsystem (Raudenitzer Berg), 2. Teilabschnitt, und Trinkwasserversorgung der Gemeinschaftsmaßnahme K504 Raudenitzer Berg

TOP 6: Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeindewerke „Oberes Sprottental"

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 74. ordentlichen Sitzung am 2. März 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 312–74/2017: Die Haushaltssatzung 2017 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 313–74/2017: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2016 – 2020 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2016 – 2020 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 314–74/2017: Die Sitzungsniederschrift zur 73. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2017 wird mit Änderungen bestätigt.

Beschluss Nr. 315–74/2017: Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

1. Informations- und Austauschgespräche zur Erörterung eines möglichen Beitritts der BgA Wasserver- und Abwasserentsorgung Gemeinde Heukewalde in die Gemeindewerke „Oberes Sprottental".
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte einzuleiten.

Beschluss Nr. 316–74/2017: Dem Bauantrag der Agrargenossenschaft Thonhausen zur Rekonstruktion eines Jungrinderstalles am Rinderstall Heukewalde, innerhalb der Gemarkung der Gemeinde Heukewalde, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 6. April 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 10/2017: Dem Verkauf der nachfolgenden gemeindlichen Ackerflächen laut öffentlicher Ausschreibung an den meistbietenden Interessenten, Agrargenossenschaft Blankenhain, wird zugestimmt:

- Gemarkung Nischwitz, Flurstück 113, Flur 2
  amtliche Flächengröße 730 m²
- Gemarkung Nischwitz, Flurstück 125, Flur 2
  amtliche Flächengröße 4.160 m²
- Gemarkung Nischwitz, Flurstück 148, Flur 3
  amtliche Flächengröße 10.430 m².

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine.

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2017 die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jonaswalde für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 9. Mai 2017, AZ: 092.sch 105/2017, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jonaswalde (Landkreis Altenburger Land) 2017

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Jonaswalde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden ►

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	18.778	0	435.972	454.750
Ausgaben	20.658	1.880	435.972	454.750
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	62.875	13.095	104.330	154.110
Ausgaben	49.780	0	104.330	154.110

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Jonaswalde, den 18. Mai 2017

Vohs, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 6. Juni bis 28. Juni 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Jonaswalde, den 18. Mai 2017

Vohs, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der III. öffentlichen Sitzung am 26. April 2017 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 20/III/2017: Vergabe der Bauleistung „Grundhafte Erneuerung der Betonstraße, Saure Allee, Knotenpunkt B 7 – Abzweig Löbichau", hier Bauteile 1 bis 5

Beschluss Nr. 21/III/2017: Vergabe der Bauleistung zur Mitverlegung von TK-Leerrohren in Drosen mit der Maßnahme des Ortsnetzneubaus von Drosen, Reichstädter Straße

Beschluss Nr. 22/III/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. März 2017

Grundstücksangebote der Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24
Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen
Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen
Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 22/7
Größe: 1.345 m²
Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg
Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Infos erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstr. 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; für das Grundstück liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

… folgende bebaute Grundstücke:

Fl.-Stk. 135/7, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, 1.395 m², Am Gemeindeamt 6, bebaut mit einem Wohnhaus (mit

acht vermieteten Wohnungen, im EG befindet sich eine Gewerbeeinheit (Friseur)) und Nebengebäuden, sowie das unmittelbar angrenzende Fl.-Stk. 135/35, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, Größe 237 m², bebaut mit Eigentumsgaragen

Fl.-Stk. 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, 770 m², Bahnhofstraße 7 – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude

Fl.-Stk. 73, Flur 1, Gemarkung Lohma, 1.676 m², Selkaer Straße 4 – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr) unter Tel. 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung vom 25. April 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. III/1/2017: Der Festlegung der Straßenabschnitte in Vorbereitung zur Vergabe von neuen Straßennamen in Thonhausen sowie den Ortsteilen Schönhaide und Wettelswalde wird entsprechend der vorliegenden Karte zugestimmt.

Beschluss Nr. III/2/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 16. Januar 2017 wird bestätigt.

Beschluss Nr. III/3/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 20. März 2017 wird bestätigt.

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 1. Februar 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. I/1/2017: Die Haushaltssatzung 2017 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain öffentlich beraten und beschlossen.

Beschluss Nr. I/2/2017: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2016 – 2020 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2016 – 2020 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. I/3/2017: Die Vergabe der Planungsleistungen zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für das Plangebiet „Dorfstraße" in Vollmershain erfolgt an die Firma GSL Sachsen/Thüringen GmbH & Co.KG, Neue Straße 27 in 07548 Gera mit einer Bruttosumme von 10.920,63 €, in Worten: zehntausendneunhundertzwanzig $^{63}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. I/4/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 28. September 2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Februar 2017 die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Vollmershain für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 22. Mai 2017, AZ: 092.sch 119/2017, die Haushaltssatzung 2017 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Vollmershain (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Vollmershain folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 433.510 €

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 41.300 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 Euro vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 47.000,00 Euro festgesetzt. ►

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Vollmershain, 22. Mai 2017

Junghanns, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 6. Juni bis 28. Juni 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Vollmershain, den 22. Mai 2017

Junghanns, Bürgermeister

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 10. Mai 2017 die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Vollmershain für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 22. Mai 2017, AZ: 092.sch 120/2017, die Nachtragshaushaltssatzung 2017 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 60 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Vollmershain (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Vollmershain folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Vollmershain, 22. Mai 2017

Junghanns, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 6. Juni bis 28. Juni 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Vollmershain, den 22. Mai 2017

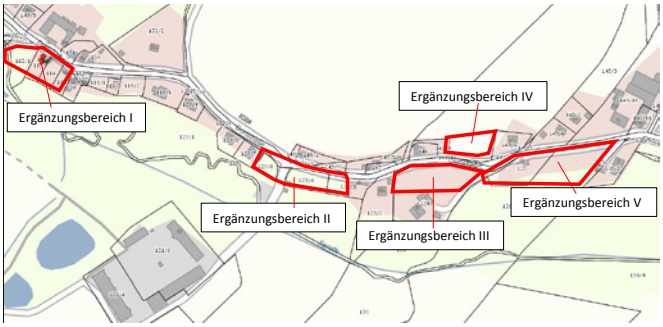
Junghanns, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Vollmershain

Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzungen) für Grundstücke in fünf Teilbereichen der Flur 3, Gemarkung Vollmershain – Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) m. W. v. 24. Oktober 2015, in seiner Sitzung am 10. Mai 2017 den Aufstellungsbeschluss für die Erstellung von fünf Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) gefasst. Mit den Ergänzungssatzungen sollen einzelne Außenbereichsflächen, die durch die bauliche Nutzung angrenzender Bereiche entsprechend vorgeprägt sind, in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbezogen werden.

Übersichtsplan der Teilbereiche



Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Klarstellung des nördlichen Ortsrandes
- Schaffung von Baurecht auf unmittelbar an der Dorfstraße gelegenen Flurstücken (für eine Wohnbebauung in Form von Einzelhäusern)
- Sicherung von Flächen für Maßnahmen zum naturschutzrechtlichen Ausgleich des zu erwartenden Eingriffs.

Die Ergänzungsflächen I bis V Teilbereiche sind in den folgenden Lageplänen dargestellt.

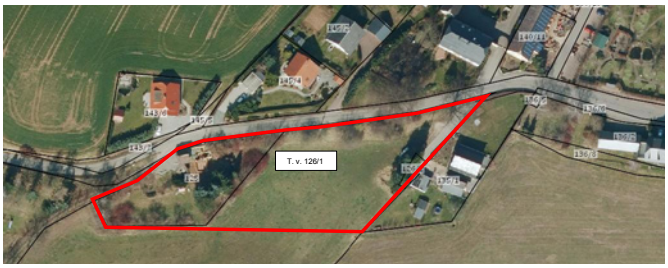
Ergänzungsbereich I: Flurstk. 113 und 114 sowie Teile von 112/1, 121/7 und 127, Flur 3, Gemarkung Vollmershain

Ergänzungsbereich II: Flurstk. 120/8,123/4 und Teile von 120/1, Flur 3, Gemarkung Vollmershain

Ergänzungsbereich III: Teile des Flurstk. 124, Flur 3, Gemarkung Vollmershain

Ergänzungsbereich IV: Teile des Flurstk. 143/8, Flur 3, Gemarkung Vollmershain

Ergänzungsbereich V: Flurstk. 125 und T. v. 126/1, Flur 3, Gemarkung Vollmershain



Vollmershain, 18. Mai 2017

G. Junghanns, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Der Sozialverband VdK informiert

Wir sind der größte Sozialverband behinderter, chronisch kranker, älterer sowie sozial benachteiligter Menschen in Hessen und Thüringen. Wir sind ein Verband für Jung und Alt sowie parteipolitisch, religiös und weltanschaulich unabhängig. Wir haben in Hessen und Thüringen ein dichtes Netz an Ortsverbänden und nun möchten wir für die Bürgerinnen und Bürger in Schmölln und dessen Umland mit unseren Beratungsmöglichkeiten unterstützend vor Ort sein. Wir eröffnen **am Montag, 19. Juni 2017,** unsere Beratungsstelle in der Crimmitschauer Straße 16 in Schmölln mit einer Außensprechstunde von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Was tun wir?

Wir leisten wertvolle Hilfe in allen Fragen rund um Gesundheit, Behinderung, Rente und Pflege. Dabei unterstützen uns die Ortsverbände in Schmölln und Umgebung mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich persönlich von uns.

Wer ist Ihr Ansprechpartner?

Bettina Wolf wird Ihnen in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zu erreichen ist sie telefonisch: 0365 7104503 oder per E-Mail: bettina.wolf@vdk.de.

Sie steht Ihnen jeden Montag, von 13:00 bis 16:00 Uhr, mit ihrer Außensprechstunde zur Verfügung. Gern können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Bettina Wolf, Geschäftsstelle Gera

Vorankündigung

Festliches Konzert am 1. Weihnachtsfeiertag

Wir veranstalten **am 25. Dezember 2017, 15:30 Uhr,** ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Programm „Wiener Operetten Weihnacht" im Kulturhof Kosma – Tickets hierfür sind eine tolle Geschenkidee! Zu erleben wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen sein.

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 19,- bis 32,- Euro sind erhältlich:

- im Kulturhof, Tel. 03447 315 851
- in der Tourismusinformation Altenburger Land, Tel. 03447 896689
- bei der Altenburger Tourismus GmbH, Tel. 03447 551 838
- im Travelpoint, Tel. 03447 488085
- im Reiseland im Bahnhofcenter, Tel. 03447 505 888
- in allen an das Reservix-Ticket System angeschlossenen Vvk-Stellen, Tel. 0180 6700733, www.reservix.de

Falls Gruppen von zehn oder mehr Personen das Konzert besuchen möchten, gibt es auf Anfrage über uns vergünstigte Preise!

Klaus Wünsch, Veranstaltungsbüro Wünsch

www.va-wuensch.de

Offene Gärten am 18. Juni 2017

Einmal im Jahr gibt es Raritäten zu sehen: Private Gärtner öffnen die Pforten ihrer Gärten und lassen interessierte Besucher teilhaben an der Schönheit ihrer grünen Oasen. Am 18. Juni dieses Jahres ist es wieder so weit.

Wenn Sie mit dem Fahrrad von Schmölln aus auf dem Rad- und Wanderweg entlang der Sprotte in Richtung Nöbdenitz fahren, schauen Sie in Burkersdorf, wenn Sie auf die dortige Straße nach Selka kommen, gerade zum Eingang des Grundstücks der Familie Burkhardt (Grundstück Burkersdorf Nr. 8). Der Eingang zum Grundstück ist schön gestaltet, wirkt aber auch etwas geheimnisvoll. Gleichwohl das Tor an den Wochenenden vielfach einladend offen steht, traut sich kaum einer hinein. **Am Sonntag, dem 18. Juni 2017, in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr,** können Sie das Eingangstor beruhigt durchschreiten. Sie sind dann zum „Tag der offenen Gärten" ausdrücklich eingeladen, den schönen Garten, den Mirella Burkhardt seit Jahren liebevoll hegt und pflegt, in Augenschein zu nehmen. Frau Burkhardt nimmt in diesem Jahr zum elften Mal am „Tag des offenen Gartens" teil und freut sich auf viele Besucher.

Der Unterzeichner war bereits mehrfach im Garten von Frau Burkhardt. Ich war und bin immer wieder fasziniert von dessen Schönheit. Der Garten ist wunderschön gestaltet. An jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken und zu bestaunen. Der Besucher sieht, mit wie viel Liebe und Hingabe Frau Burkhardt ihren Garten pflegt. Eine wahre Idylle! Und: Der Besucher kann vielleicht sogar die eine oder andere gute Ideen für die Gestaltung des eigenen Gartens mitnehmen. Also, auf geht's nach Burkersdorf!

Am 18. Juni können Sie übrigens noch folgende weitere „Offene Gärten" im Landkreis besichtigen:

- **„Auenhof" bzw. „Kunst- und Kräuterhof" Posterstein**
  Fam. Martin, Dorfstraße 9, 04626 Posterstein
- **Bauerngarten von Frau Karin Seidel**
  Schmiedeberg 5, OT Posa, 04617 Starkenberg
- **Garten von Fam. E. Tutte**
  Rodameuschel Nr. 32, 04626 Mehna
- **Garten von Fam. S. und P. Meister**
  Rodameuschel Nr. 30, 04626 Mehna
- **Garten von Fam. Bohne**
  Gartenstraße 2, OT Zschöpperitz, 04626 Göllnitz
- **Italienisch gestalteter Hausgarten Fam. Radecker**
  Ronneburger Straße 42, 04626 Schmölln
- **Botanischer Garten Altenburg**
  Heinrich-Zille-Straße 12, 04600 Altenburg
- **Garten von Fam. S. und U. Jahnsmüller**
  An der Grube 11, OT Garbus, 04603 Nobitz
- **Rosengarten von Fam Linke**
  Dreschaer Dorfstraße 35, 04600 Altenburg
- **Garten von Fam. Pohle**
  Gartenweg 2, 04603 Göhren
- **Hausgarten von Herrn Pfeifer**
  Karlstraße 8, 04626 Schmölln

Frank Wunderlich, Nöbdenitz

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Waltraud Schmidt	04.06.	80. Geburtstag
Edgar Salomon	09.06.	80. Geburtstag

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Gerd Booch	01.06.	70. Geburtstag
Elfriede Müller	06.06.	80. Geburtstag
Sonja Schröder	12.06.	70. Geburtstag

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Johannes Bromme	06.06.	90. Geburtstag
Harry Junghanns	15.06.	80. Geburtstag
Veronika Franke	24.06.	70. Geburtstag

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Ursula Dinger	28.06.	80. Geburtstag

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Brigitte Wolf	24.06.	80. Geburtstag

Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade.

Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr paraguayisches „Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres

Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 25. November 2017 bis zum Samstag, dem 24. März 2018. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos:

Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog
Königstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 2221400
E-Mail: ute.borger@humboldteum.de
Web: www.humboldteum.de.

Humboldteum e. V.

Schadstoffkleinmengensammlung 2017

Die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH findet in den Gemeinden zu folgenden Terminen statt:

Dienstag, 13.06.2017

09:30 – 10:00 Uhr Löbichau, Dorfplatz
10:20 – 10:50 Uhr Nöbdenitz, Gemeindeamt
12:50 – 13:20 Uhr Thonhausen, Parkplatz Trafostation
14:10 – 14:40 Uhr Jonaswalde, Bushaltestelle (Waage)
15:00 – 15:30 Uhr Heukewalde, Gemeindeamt
15:50 – 16:20 Uhr Vollmershain, Parkplatz Gemeindeamt
16:40 – 17:10 Uhr Posterstein, Parkplatz Burgberg

Donnerstag, 15.06.2017

09:30 – 10:00 Uhr Wildenbörten, Containerstandort

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl-/fetthaltige Abfälle (Ölfilter, Schmierfette, verölte Putzlappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haushaltüblichen Mengen durchgeführt. Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma Fehr Umwelt Ost GmbH persönlich übergeben werden. Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Fehr Umwelt Ost GmbH

Bioabfälle getrennt sammeln ist Pflicht

Wo nicht selbst kompostiert wird, müssen Bioabfälle in die Biotonne. In die graue Restmülltonne dürfen keine Bioabfälle aus Haushalt, Küche und Garten. Dies schreiben das Kreislaufwirtschaftsgesetz und unsere Abfallwirtschaftsatzung ausnahmslos vor.

Entsorgungsunternehmen und die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft kontrollieren die Restmülltonnen und auch die Biotonnen derzeit verstärkt auf Fehlwürfe. Wird in den Restmülltonnen Bioabfall und in den Biotonnen Restabfall gefunden, werden die Tonnen mit Aufklebern gekennzeichnet und nicht entleert. Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder kurzfristige Nachholung der Leerung.

Diese Abfälle gehören in die Biotonne:

Küchenabfälle

- Obst-, Gemüse-, Salatreste
- Schalen von Süd- und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Fleisch- und Fischreste
- Brot- und Gebäckreste
- Eierschalen, Nussschalen
- Kaffee- und Teefilter
- verdorbene Lebensmittel

Bei noch freier Kapazität

- Blumen- und Gartenabfälle
- geringe Mengen Fallobst
- Laub (trocken) und Grasschnitt (angewelkt)
- Unkraut, Zweige
- Blumensträuße ohne Draht, Folie und Papier
- Topfpflanzen ohne Topf

Bioabfälle dürfen eingewickelt in Zeitungspapier, Küchenkrepp oder in Kompostbeutel aus Papier/Stärke in die Biotonne entsorgt werden. Um Madenbefall zu vermeiden, ist der Deckel der Biotonne geschlossen zu halten. Somit können Fliegen keine Eier auf dem Biomüll ablegen.

Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne:

Folienbeutel, Plastiktüten | Katzenstreu (auch wenn kompostierbar) | Tierkot, Fäkalien | Windeln, Hygieneartikel, Wattepads | Haare, Felle, Tierkadaver | Asche, Kehricht, Staubsaugerbeutel | Plastik, Gummi, Kork, Textilien, Leder | flüssige Speisereste, Speiseöle u. -fette | Obstnetze, Styropor | Glas, Blumentöpfe | Medikamente, Kosmetika | Geschenk- und Packpapier | Kartonagen | Altholz, Bauabfälle, Bauschutt | Zigaretten | Ton, Steine, Keramik und Porzellan

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Gelungener Schulterschluss

In den letzten Jahren hatte stets der Feuerwehrverein Heukewalde die Feierlichkeiten zum Maibaumsetzen ausgerichtet. Doch diesmal war alles anders! Bereits im Spätherbst saßen der Feuerwehrverein und Sportverein gemeinsam an einem Tisch. Ziel der Gespräche war es, das Maibaumsetzen für den gesamten Ort noch attraktiver zu gestalten.

Hieraus entstand der Grundgedanke, dass der Sportverein mit Kaffee, Kuchen sowie Kinderschminken und Kinderbelustigung den Auftakt für diesen Tag bildet. In nahtloser Überleitung wurde dann der Baum geschmückt und von den Kameraden und zahlreichen Anwesenden aufgerichtet.

Das Fest wurde nicht nur auf Grund des guten Wetters von vielen interessierten Bürgern gut besucht. Kindern, Eltern und Einwohnern konnte von den Vereinen ein schöner Sonntag geboten werden.

Im Namen aller Gemeinderäte möchte ich den Helfern sowie Unterstützern Danke für diesen Tag sagen. (Fotos: Thomas Gerlach)

Maik Piewak, Bürgermeister

Erfolgreiche Schrottsammlung

Der Feuerwehrverein Heukewalde bedankt sich bei allen Einwohnern aus Heukewalde für die zahlreichen Schrottspenden zur diesjährigen Sammelaktion. Es freut uns sehr, dass unsere Mitbürger immer wieder so viel Schrott spenden. Das Geld aus dem Erlös kommt der Vereinskasse zugute. In diesem Jahr sind zwei Container voll zusammen gekommen.

Des Weiteren möchten wir uns bei der Firma Schneider und Rauschenbach GbR für die kostenfreie Bereitstellung eines Traktors mit Frontlader und Kippanhänger zum Schrottabtransport bedanken.

Brandmeister Markus Piewak, Zugführer FF Heukewalde, im Namen des Feuerwehrvereins

Gemeinde Jonaswalde

Thüringer Bürgeraufruf gegen die Gebietsreform

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass sich die Gemeinde Jonaswalde aktiv an der Unterschriftensammlung der „AG Selbstverwaltung für Thüringen e. V." gegen die Gebietsreform beteiligt. Unterschriftenlisten zum Eintragen liegen in unserer Gemeinde in der Bäckereifiliale Weisheit in Nischwitz, im Kindergarten „Kunterbunt" in Nischwitz, im Vereinsraum der Jonaswalder Feuerwehr sowie im Gemeindeamt in Nischwitz aus.

Darüber hinaus wird es im Juni noch eine Haussammlung in Nischwitz und Jonaswalde geben. Wer außerdem in seinem Freundes-/Bekanntenkreis oder unter seinen Arbeitskollegen weitere Unterschriften einholen möchte, erhält die entsprechende Liste im Gemeindeamt in Nischwitz während der Öffnungszeiten (Montag, von 16:30 bis 18:00 Uhr).

Wir bitten die Bürger von Nischwitz und Jonaswalde, den Thüringer Bürgeraufruf gegen die Gebietsreform zu unterstützen.

André Vohs

Feiern im Kulturhaus Jonaswalde

Für die Ausrichtung von Familienfeierlichkeiten vermietet die Gemeinde Jonaswalde die Räumlichkeiten im Kulturhaus Jonaswalde.

Frau Steffi Walther nimmt unter Tel. 0157 51540652 Ihre Anfragen entgegen. Hier erfahren Sie alles weitere. Besichtigungstermine sind natürlich möglich.

Information: Spielplatz Nischwitz

Das Warten hat ein Ende: Der öffentliche Spielplatz vor unserer Kita „Kunterbunt" in Nischwitz ist nun endlich für den Spielbetrieb freigegeben. Viel Spaß!

André Vohs

Maibaumsetzen in Nischwitz und Jonaswalde

Nach guter alter Tradition wurden auch in diesem Jahr wieder die Maibäume in Nischwitz und Jonaswalde gesetzt.

In Nischwitz stellten die Kameraden der Feuerwehr kurz vor 18:00 Uhr ihre Birke mit vielen kunterbunt geschmückten Bändern. Der eigens dafür neu hergerichtete Maibaumständer sorgte dabei für ausreichend Halt und machte einen Diebstahl des Baumes unmöglich.

Nun konnte zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden. Für die Verköstigung der Nischwitzer sorgte der Feuerwehrverein, der zu diesem Fest eingeladen hatte. Der Einladung folgten zahlreiche Gäste, die sich auch einiges zu erzählen hatten.

In der Zwischenzeit vergnügten sich die Kleinen auf der Hüpfburg, bevor sie sich bei Einbruch der Dunkelheit mit ihren Lampions und Fackeln – begleitet von passender Marschmusik und den Kameraden der Feuerwehr, die für die Sicherheit sorgten – auf den Weg machten. Die Erwachsenen hielten bei guter Stimmung noch bis in die Nachtstunden aus.

Zeitgleich begrüßten auch die Jonaswalder den Mai. Die Kameraden der Feuerwehr stellten mit gemeinsamen Kräften ihren stattlichen Maibaum auf, welcher vorher ordentlich herausgeputzt wurde.

Ein weiterer kleiner Maibaum der Jonaswalder Kinder und Jugendfeuerwehr kam erstmals in diesem Jahr dazu. Die Köche aus Jonaswalde verköstigten dabei ihre Gäste wieder vorzüglich, bevor man in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kam und einen schönen Abend verlebte.

Ein großes Dankeschön gilt den Kameraden der Feuerwehr von Jonaswalde und dem Feuerwehrverein, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Feuerwehrvereine von Nischwitz und Jonaswalde

85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jonaswalde

1932 – 2017

Wir laden **am Samstag, dem 17. Juni 2017,** herzlich zu unserem Jubiläumsfest an der Feuerwehr Jonaswalde ein!

Programm

ab 15:00 Uhr	musikalische Unterhaltung, Kinderspaß, reichhaltiges Essensangebot, Cocktailbar, alkoholische und alkoholfreie Getränke
ab 18:00 Uhr	Festsitzung (Kameraden bitte in Uniform)
ab 20:00 Uhr	LIVEBAND CORI – „Nah am Original, aber eben doch irgendwie besser"

... auf Ihr Kommen freuen sich

die Kameraden der Feuerwehr Jonaswalde

Ausflug der Alterskameraden

Einmal selbst sehen ist schöner,
als es von Hunderten zu hören.

Asiatisches Sprichwort

Hallo, hier berichten die Altkameraden der FF Nischwitz/Jonaswalde. Am 22. April 2017 war es wieder soweit. Der jährliche Ausflug stand an und führte uns nach Ronneburg in das ehemalige Wismut-Gelände. Pünktlich 08:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer, auch die der Nachbargemeinden, am Rittergut des ehemaligen Buga-Geländes. Dort erwarteten uns der Bus und der Reiseleiter.

Nachdem es sich alle bequem gemacht hatten, ging es hinauf auf die „Schmirchauer Höhe". Hier erklärte der Reiseleiter, ein ehemaliger Wismutkumpel, das „Werden und Wachsen" der Neuen Landschaft Ronneburg. Einige von uns stiegen auf das überdimensionale Grubengeleucht und genossen den wunderbaren Blick auf den entstandenen Landschaftspark mit der Drachenschwanzbrücke. ►

Da es der Wetterverantwortliche nicht so gut mit uns meinte, ging es nach einem verkürzten Aufenthalt im Freien in wärmere Gefilde.

Die nächste Station war das Museum „Objekt 90". Auch hier standen uns der Reiseleiter und ein Museumsmitarbeiter zur Verfügung und beantworteten unsere Fragen.

Viel zu schnell verging die Zeit, denn ca. 11:30 Uhr standen die Kleinbusse und ihre Fahrer Frank Köhler und Andreas Wosinski für die Fahrt zum Stützpunkt der FF Ronneburg bereit. Dort wurden wir von den Kameradinnen und Kameraden mit Bratwürsten und Getränken versorgt. Nach einer gemütlichen Gesprächsrunde ging es zurück nach Hause.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Organisatoren, Fahrern und Helfern für diesen interessanten Vormittag bedanken. Sie haben uns ein Stück Heimat näher gebracht und vielleicht besucht auch mal ein Teilnehmer der Exkursion mit seiner Familie das Naherholungsgebiet „Neue Landschaft" Ronneburg. Es lohnt sich!

Die Alterskameraden aus Nischwitz/Jonaswalde

Kita „Kunterbunt"

„Sport frei"

Das war das Motto für unsere Schulanfänger am 11. Mai 2017 in der Ostthüringenhalle in Schmölln. Wir fuhren zum Kita-Sportfest und es war einfach nur toll. Erst vergnügten wir uns in der großen Sporthalle an 14 verschiedenen Stationen, bei denen es nicht nur um Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft und Spaß ging, sondern auch an unser leibliches Wohl gedacht wurde. Danach ging es zum Wettkampf nach draußen.

Unsere Kids mussten sich im Weitsprung, Weitwurf und 30-Meter-Lauf beweisen. Diese drei Disziplinen wurden auch bewertet und die besten zehn Kinder aus jeder Disziplin bekamen eine Urkunde und einen kleinen Preis. Und was sollen wir sagen … auch dieses Jahr war ein Kind aus unserer Kita vertreten. Unser Justus hat mit 2,60 m einen guten 6. Platz im Weitsprung erreicht. Aber keiner ging leer aus. Jede Einrichtung erhielt einen Pokal und eine Urkunde und unsere Schulanfänger noch eine Medaille dazu, denn Sieger waren an diesem Tag sowieso alle Kinder!

Und damit war es nicht genug. Nein! Am Freitag, dem 12. Mai 2017, ging es voller Tatendrang und hochmotiviert in die nächste sportliche Runde. Unser großes Familiensportfest wurde mit dem Team von Sporticus aus Erfurt zum vollen Erfolg. Mit einem tollen Bewegungslied ging es in die Erwärmung.

Danach konnten sich die Eltern mit ihren Kindern in insgesamt zehn Stationen sportlich auspowern, aber auch eine Menge über gesunde Ernährung und ihren eigenen Körper lernen. Ein Reaktionstest, verschiedene Gruppenspiele, Hindernisparcours, Körperanalyse sowie ein Ernährungsmarkt waren nur einige Hürden, die es an diesem Nachmittag zu überwinden galt.

Mithilfe von Wertmarken, die man an jeder erfolgreich abgeschlossenen Aufgabe erhalten hatte, konnte man sich am Obst- und Gemüsestand einen leckeren Spieß „erkaufen". Auf einer Stempelkarte wurden die Ergebnisse dann auch dokumentiert.

Das größte Highlight zum Schluss war der Eltern-Kind-Wettkampf. Hier ging es um die Wurst. Viele Kinder sind mit ihren Eltern oder Geschwistern angetreten und wollten die heißbegehrten Pokale ergattern. Viele Eltern haben sich schon auf dem Siegertreppchen gesehen. Haben sie sich wohl so gedacht!

Die Podiumsplätze gingen an drei Geschwisterpärchen. Den dritten Platz holten sich Martha und Stella Beil. Der zweite Platz ging an Ruben und Noel Beil. Die Spitzenreiter waren Justus und Nathanael Gerth. Herzlichen Glückwunsch! Ein Fitnessdiplom erhielten alle Teilnehmer.

Auch wenn das Wetter nicht mehr ganz mitspielte, gab es für alle Athleten eine Roster zum Abschluss.

Wir bedanken uns bei dem Team von Sporticus für einen gelungenen Nachmittag sowie bei allen anderen Helfern. Vielen lieben Dank!

Sportliche Grüße aus dem Kindergarten „Kunterbunt"

Zur Geburt unserer Tochter

Sophie Rothe am 28.02.2017

möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bei Nachbarn, Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Claudia Rothe und Torsten Müller
und Schwester Greta

Nischwitz, im Mai 2017

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Juni

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Apostelgeschichte 5,29

Gottesdienste

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag
10:15 Uhr Konfirmationsgottesdienst Mannichswalde
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Nischwitz

Sonntag, 11.06.2017 – Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain

Samstag, 17.06.2017
14:00 Uhr Traugottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 18.06.2017 – 1. Sonntag n. Trinitatis
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde

Sonntag, 25.06.2017 – 2. Sonntag n. Trinitatis
14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor:
montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 09.06.2017, 15:00 Uhr

Christenlehre in Nischwitz:
Dienstag, 13.06.2017, 15:30 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02. + 16.06.2017, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat:
nach Absprache

Urlaub Pfarrer Dittmar:
24.06. – 16.07.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040)

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Lust auf Laufen, warum dann nicht beim 7. Löbichauer Haldenlauf

Die Gemeinde Löbichau lädt zum 7. Löbichauer Haldenlauf ein – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde.

Veranstalter: Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH
Wann: 17. Juni 2017, ab 08:30 Uhr
Wo: Start und Ziel am Förderturm Löbichau

„Hier ist der Start, dort ist das Ziel.
Dazwischen musst Du laufen!"

Mit dem Ausspruch von Emil Zatopek sind alle Läufer und die, die es werden wollen, sowie Zuschauer herzlich zum Löbichauer Haldenlauf eingeladen.

Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird wie immer gesorgt sein.

Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.haldenlauf.de
www.gemeinde-loebichau.de (Webseite Gemeinde)
www.bbfl.de (AG Bergbaufolgelandschaft)

Anmeldung: Anmeldungen sind direkt beim Veranstalter, der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, oder per E-Mail (info@haldenlauf.de) sowie im Internet unter www.haldenlauf.de bis 14. Juni 2017 möglich. Eine Nachmeldung ist bis 30 min vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr: 2,- Euro) möglich. Die Startgebühr ist am Wettkampftag bei Abholung der Startnummer zu entrichten. ▶

Startnummer: Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag im Start-/Zielbereich am Förderturm Löbichau in der Zeit von 08:30 Uhr bis Meldeschluss.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen erfolgen laut Ablaufplan. Die Erstplatzierten des jeweiligen Laufes erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Unter den Startern des Nordic-Walking-Laufes werden drei Sachpreise verlost.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Urkunden können über das Internet ausgedruckt werden. Eine gesonderte Zusendung erfolgt nicht.

Medizinische Betreuung: Die medizinische Betreuung wird von einem Sanitätsdienst abgesichert. Im Bedarfsfall wird ein Rücktransport organisiert.

Anfahrt/Parkplatzmöglichkeiten: Die Anfahrt erfolgt über die B 7 aus Richtung Ronneburg bzw. aus Richtung Schmölln bis zum Abzweig Löbichau, über Kleinstechau nach Löbichau. Parkmöglichkeiten bestehen in der Ortslage Löbichau und sind per Ausschilderung erreichbar.

Ablaufplan (Startzeiten | Strecken | Startgebühr):

09:30 Uhr | 0,4 km Bummilauf
Alter: bis 6 Jahre Gebühr: keine

10:00 Uhr | 1,1 km Kinderlauf
Alter: 6 – 12 Jahre Gebühr: keine

anschließend ca. 10:30 Uhr Siegerehrung der Kinder- und Jugendläufe

11:00 Uhr | 3,3 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 3,- Euro

11:00 Uhr | 8,5 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

11:00 Uhr | 12,7 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 7,- Euro

11:05 Uhr | 8,5 km (Nordic) Walking
Alter: ab 7 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

gegen ca. 12:30 Uhr Siegerehrung der Läufe über 3,3 km, 8,5 km und 12,7 km

WISMUT

Anmeldung zum 7. Löbichauer Haldenlauf am 17. Juni 2017

Name, Vorname weiblich ☐ männlich ☐

Straße | Hausnummer | PLZ | Wohnort

Geburtsdatum Verein (*)

Telefon (*) E-Mail-Adresse (*) *(*) optional*

☐ 8,5 km Nordic Walking
☐ 0,4 km Bummilauf
☐ 1,1 km Kinderlauf
☐ 3,3 km Lauf
☐ 8,5 km Hauptlauf
☐ 12,7 km Lauf

Teilnahmebedingungen:

Mit meiner Teilnahme an den Läufen des Löbichauer Haldenlaufes erkenne ich den vollumfänglichen Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter, Sponsoren noch den Schirmherr des Laufes Anspruch erheben, sollten mir durch meine Teilnahme am Lauf Schäden oder Verletzungen entstehen. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht. Ich bin einverstanden, dass ich aus dem Rennen genommen werde, wenn ich Gefahr laufe, mich gesundheitlich zu schädigen.

Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten sowie die von mir anlässlich meiner Teilnahme am Löbichauer Haldenlauf gemachten Interviews, Fotos und Filmaufnahmen im Rahmen der Berichterstattung und zu Werbezwecken der Veranstaltung ohne Vergütungsansprüche genutzt werden können. Mir ist bekannt, dass ich die Startnummer an keine weitere Person weitergeben darf. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

www.haldenlauf.de Löbichauer Haldenlauf

Datum Unterschrift (bei Minderjährigen zzgl. Erziehungsberechtigter)

Kita „Frechdachs“

Rückblick auf die Monate März und April

Kinderflohmarkt

Am Samstag, dem 25. März 2017, fand unser Kinderflohmarkt von 09:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindesaal Löbichau statt. Bei elf verschiedenen Anbietern konnten die Interessenten alles für ihre Kinder finden: Spielsachen, Kleidung, Gebrauchsgegenstände für den Kinderalltag und vieles mehr. Auch Kaffee und Kuchen wurde in dieser Zeit angeboten, denn das Verkaufen, Herumstöbern und Einkaufen strengt an.

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Reichardt, Maja Quaas „Kleines Tragbares“, der Gemeinde Löbichau für die Unterstützung, allen Verkäufern für ihr Kommen und Ulrike Heinike und Stephanie Hatzel sowie Sandra Riedel für die gute Organisation und Durchführung des Kinderflohmarktes.

Erfolgreiche Sammelaktion

Zweimal jährlich starten die Frechdachse in unserer Gemeinde und in der Gemeinde Wildenbörten eine Sammelaktion. Alle Einwohner werden von uns aufgerufen, fleißig für uns Papier und Altkleider zu sammeln. Das war am 1. April dieses Jahres ein voller Erfolg. Wir haben unsere Rekord-Kilos gesammelt, satte 1.682 kg Papier und 1.900 kg Altkleider. Dafür möchten wir uns bei allen Einwohnern, die uns dabei unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Auch unseren fleißigen Einsammlern, unseren Eltern und Herrn Riedel ein herzlicher Dank.

Es kann auch mal etwas beim Einsammeln übersehen werden. Nicht so schlimm. In diesem Fall bitte unsere Kita unter Tel. 034496 23180 anrufen und wir holen es nachträglich bei Ihnen ab!

Wir sammeln das ganze Jahr hindurch Altkleider und Papier. Wer zwischen den Sammelzeiten mal viel loswerden möchte, kann es zu jeder Zeit bei uns vorbei bringen. Wir freuen uns schon auf die nächste Sammelaktion, die im Oktober stattfinden wird.

Ostergottesdienst

Am Donnerstag, dem 13. April 2017, fand unser Ostergottesdienst mit Eltern, Großeltern und Geschwistern in der Kirche Großstechau statt. Wir bedanken uns bei Pfarrer Wiegand, Frau Beyrer und Frau Hahn für die Unterstützung. Anschließend gingen wir zur Osterwanderung – und stellt euch vor, der Osterhase hatte für jedes Kind ein Osternest versteckt.

Maibaum schmücken

Wie jedes Jahr schmückten wir Frechdachse am Freitag, dem 28. April 2017, unseren Maibaum. Das Schmücken wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Kugel Eis für jedes Kind belohnt. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei euch bedanken. Das Eis hat lecker geschmeckt!

Die kleinen und großen Frechdachse

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Löbichau, die Agrargenossenschaft Nöbdenitz und die FFW Beerwalde für die überbrachten Glückwünsche sowie dem Café Jahn für die gute Bewirtung.

Ernst und Wera Zergiebel

Beerwalde, im April 2017

Kleinfeldturnier für Betriebsmannschaften

Der SV Löbichau veranstaltet nun schon zum 14. Mal ein Kleinfeldturnier für Betriebsfußballmannschaften. Gekämpft wird um den geschichtsträchtigen Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau.

Wann: 17.06.2017, ab 13:00 Uhr
Wo: Sportanlage „Am Förderturm" in Löbichau

Seien Sie dabei, wenn sich viele Teams bekannter Unternehmen erstklassige Duelle um das runde Leder liefern.

RL

Kirchennachrichten für Großstechau – Beerwalde

Sonntag, 11.06.2017
13:00 Uhr Gottesdienst und Konfirmation in der Kirche Beerwalde

Samstag, 17.06.2017
14:30 Uhr Gottesdienst und Taufe in der Kirche Großstechau

Sonntag, 18.06.2017
13:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau
15:00 Uhr Hoffest in Ingramsdorf bei Fam. Jahn

Herr du bist unsere Zuflucht für und für. *Psalm 90.1*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Sportfest des SSV Traktor Nöbdenitz

Programm

Freitag, 16.06.2017
18:00 Uhr Traditionelle Wanderung mit dem Ortsverschönerungsverein mit Überraschungen; Treff: Sportlerheim
18:30 Uhr Nöbdenitz Senioren vs. Ehrenhain Senioren

Samstag, 17.06.2017
10:00 Uhr Fußballspiel der C-Junioren
12:30 Uhr Spiel der D-Junioren
15:00 Uhr Kreisoberliga-Punktspiel Nöbdenitz vs. Lucka
10:30 Uhr Volleyballturnier
10:00 Uhr Kegelwettkampf U 60 vs. Ü 60
18:00 Uhr gemütliches Beisammensein im Zelt

Sonntag, 18.06.2017
10:00 – 13:00 Uhr Turnier der Bambinis mit den Kitas Löbichau, Posterstein, Thonhausen und Nöbdenitz I und II

An allen Tagen ist die Hüpfburg in Betrieb, dazu kleine Spiele für unsere Jüngsten. Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt. Wir laden zu allen Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Vereinsleitung

Maibaumsetzen in Nöbdenitz

Es ist eine gute Tradition geworden, dass am 1. Mai in Nöbdenitz der Maibaum gesetzt wird. Bereits am Freitag hatten die Kinder der Kita mit ihren Erziehern den Maibaum liebevoll und wunderschön geschmückt.

Am 1. Mai 2017, gegen 15:00 Uhr, wurde dann der Maibaum von unseren Keglern vor zahlreichen Gästen aufgestellt. Die Kinder der Kindertagesstätte „Nemzer Rasselbande" boten ein kleines Programm dar, das von den Anwesenden mit Begeisterung quittiert wurde. Im Anschluss daran zeichneten sich die Keglerinnen und Kegler des Sportvereins für das leibliche Wohl verantwortlich. Bei wunderschönem Maiwetter blieben viele Gäste noch bis in die kühleren Abendstunden an Ort und Stelle – ein gelungener Nachmittag wurde es für alle, die geblieben waren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern und Erziehern der Kita, bei Mirko und Klaus-Dieter, bei Torsten und bei unseren Keglern, besonders bei Gisela, Carola, Wolfgang und Holger für ein gelungenes Maibaumsetzen und eine schöne Maifeier.

Rolf Junghanns

Neues von unseren Keglern

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften erreichten unsere Keglerinnen und Kegler folgende Ergebnisse:

Carola Ketscher	Kreismeister der Frauen
Sebastian Meckel	2. Platz bei den Junioren
Michael Steinhäußer	3. Platz bei den Senioren C

Die Vereinsleitung des SSV Traktor Nöbdenitz gratuliert diesen erfolgreichen Aktiven auch im Namen aller Mitglieder des Vereins ganz herzlich.

Vereinsleitung

Kita „Nemzer Rasselbande"

Die Waldgeister wieder auf Tour

Mit gepacktem Bollerwagen zogen wir am 16. Mai 2017 in die Kirchgemeinde Nöbdenitz. Dort kreierten wir mit Hilfe einiger Muttis und Frau Opitz ein frisches Mittagessen. Mit viel Freude schnitten die Kinder Obst für einen Salat und bereiteten die Zutaten für eine Tomatensoße vor. Mit den selbstbemalten Küchenschürzen machte dies besonders viel Spaß.

Anschließend ging es mit unserem Bürgermeister auf Erkundungstour auf den umliegenden Wiesen. Hier lernten nicht nur die Kinder viel über Kräuter und deren Verwendung. Den Pfarrteich haben wir nicht das letzte Mal besucht! Da gibt es viel zu erkunden. Mit viel Liebe wurde das Essen im Freien serviert. Das war ein Erlebnis. Wer wollte, ließ das Besteck liegen. Die Freude war riesig. Glücklich, zufrieden und satt schliefen die Kinder in ihrem Kindergarten ein.

Einige Kinder erlebten in der Agrargenossenschaft Korbußen die Milchtankstelle und brachten Frischmilch in die Kita. Diese wurde weiterverarbeitet zu Fruchteis, Fruchtmilch und Pudding. In unserem Projekt „Milch" möchten wir noch mehr darüber erfahren. Die Kälber und Kühe haben die Kinder gesehen und natürlich wissen sie, wo die Milch herkommt.

Es gibt immer wieder viel zu entdecken. Es gibt nichts Schöneres als strahlende Kinderaugen.

Katrin Luksch und Jacqueline Herold
und ihre Waldgeister

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Der einzige Extremismus, der für die Gläubigen zulässig ist, besteht in der Nächstenliebe! *Papst Franziskus*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Juni 2017

Dauerausstellung
„Tausendjährige Eiche, Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut und Kirche Nöbdenitz" in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Ausstellung bis 25.06.2017
„Bilder zur Jahreslosung 2017"

Donnerstag, 01.06.2017
11:45 Uhr Kirche Posterstein, Führung

Freitag, 02.06.2017
18:15 Uhr Kirche Posterstein, Andacht mit anschl. Kirchenführung

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag
13:00 Uhr Festgottesdienst und Abendmahl zur Konfirmation, Kirche Lohma, mit Pfr. Wiegand

Freitag, 09.06.2017
13:00 Uhr Flurbegehung

Sonntag, 11.06.2017
14:00 Uhr Kirche Posterstein, Führung
15:00 Uhr Pfarrhof Nöbdenitz, Kaffee und Kuchen, anschl. Eichenführung

Montag, 12.06.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Mittwoch, 14.06.2017
16:30 Uhr Christenlehre mit Ines Hohmuth, Pfarrscheune
19:00 Uhr Sitzung des GKR, Pfarrscheune

Donnerstag, 15.06.2017
14:00 Uhr Seniorenkreis in der Pfarrscheune

Freitag, 16.06.2017
08:30 Uhr Mitarbeitenden-Frühstück, Pfarrscheune

Samstag, 17.06.2017
13:00 Uhr Kirche Posterstein, Gottesdienst mit Trauung

Dienstag, 20.06.2017
17:00 Uhr Kirche Posterstein, Führung

Donnerstag, 22.06.2017
10:30 Uhr Kirche Posterstein, Führung

Samstag, 24.06.2017
14:00 Uhr Kirche Posterstein, Gottesdienst mit Trauung

Sonntag, 25.06.2017
12:30 Uhr Jubelkonfirmation im Pfarrhof Nöbdenitz (Programm siehe unten)

Donnerstag, 29.06.2017
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Freitag, 30.06.2017
18:00 Uhr Kirche Lohma, Ausstellungseröffnung „Here I stand ..." – Int. Lutherausstellung

Samstag, 01.07.2017
13:00 Uhr Kirche Posterstein, Gottesdienst mit Trauung

Veranstaltungsinformationen:
www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Sprechstunden des Gemeindekirchenrates:
donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz

Mehrgenerationen-Kochen:
Sabine Opitz, Tel.: 034496 60466 | Familie Göthe, Tel.: 034496 64616 | Mail: kirchkasse.noebdenitz@gmail.com

Konfirmation
Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, wird um 13:00 Uhr in der Kirche Lohma ein Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation gefeiert.

Jubelkonfirmation 2017 in Nöbdenitz am 25. Juni 2017
Treffen der Jubilare im Pfarrhof um 12:30 Uhr, Fest-Gottesdienst um 13:00 Uhr, Kaffeetafel im Pfarrhof 14:30 Uhr, Konzert mit den Ronneburger Turmbläsern um 16:00 Uhr in der Kirche, Andacht zum Johannistag am Johannisfeuer mit den Ronneburger Turmbläsern um 17:00 Uhr.

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Führungen in der Burgkirche Posterstein
Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz bietet öffentliche Führungen zu Kirche und Schnitzwerk in der Burgkirche Posterstein an. Termine für Führungen vereinbaren Sie bitte unter Tel. 0176 52313597 oder 0170 7738302 bzw. kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Wir organisieren Ihnen auch gern musikalische Führungen oder geführte musikalische Wanderungen beginnend in der Kirche in Posterstein auf dem Sprotteerlebnispfad zur „Tausendjährigen Eiche" nach Nöbdenitz mit anschließendem Picknick im idyllischen historischen Pfarrhof. ►

Johannisfest mit Feuer und Konzert, Kirche und Pfarrhof

Zum Johannisfest wird am Sonntag, 25. Juni 2017, um 16:00 Uhr, zu einem Konzert mit den Ronneburger Turmbläsern in die Kirche Nöbdenitz eingeladen. Anschließend feiern wir im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen unterm Sonnensegel und Gegrilltem am Johannisfeuer. Das Feuer wird von der Freiwilligen Feuerwehr Untschen entzündet und bewacht. Um 17:00 Uhr wird das Konzert mit einer Andacht im Pfarrhof am Johannisfeuer fortgeführt.

Konzert mit der Bremer Musical Company am 29. Juli 2017, Pfarrhof

Erneut ist es uns gelungen, die Musiker und Sänger der Bremer Musical Company und Voice Over Piano für einen Auftritt in Nöbdenitz zu gewinnen. Die Musical-Stars begeisterten im vergangenen Jahr viele Besucher mit ihrem Gesang und ihrer Show. In diesem Jahr beginnt der Auftritt der aktuellen Chorweltmeister am 29. Juli 2017, um 19:00 Uhr, im Rahmen des Sommer-Open-Air unter der „Tausendjährigen Eiche" im Nöbdenitzer Pfarrhof. Die Schlechtwettervariante sieht eine Verlegung des Konzerts in die Kirche vor. Im Vorverkauf gibt es nur 150 Karten zum Preis von 20,- Euro. Sollte das Wetter so schön sein wie im vergangenen Jahr, werden an der Abendkasse weitere Karten angeboten. Schnell sein lohnt sich. Kartentelefon 0176 52313597 oder 0170 7738302.

Familienkonzert mit Gerhard Schöne am 2. September 2017, Nöbdenitz

Gerhard Schöne gastiert am 2. September 2017 im Rahmen des Nöbdenitzer Sommer-Open-Air und Grenzgänger-Festivals mit dem Familienkonzert „Ich packe meinen Koffer". Er gilt als der populärste und produktivste ostdeutsche Liedermacher und ist heute längst in allen Himmelsrichtungen ein hochgeschätzter Künstler. Seine erste LP Spar deinen Wein für morgen (1981) und seine Kinderalben (Kinderland und Kinderlieder aus aller Welt) machten ihn rasch innerhalb und über die Grenzen der DDR bekannt. Bis heute veröffentlichte er über 40 Ton- und Bildträger sowie Songbücher. Jahr für Jahr gibt er um die 100 Konzerte mit den vielfältigsten Liederprogrammen für Kinder und Erwachsene.

Kartenvorbestellung zum Preis von 15,- Euro für Erwachsene und 8,- Euro für Kinder sind ab sofort unter Kartentelefon 0170 7738302 oder 0176 52313597 möglich.

Terminabsprachen und Besichtigung

Do., 17:00 – 18:00 Uhr, Tel. 034496 60431 bzw. 64616, 0176 52313597, kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Gemeindegebietsreform in Thüringen

Kommt sie nun oder kommt sie nicht?

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Posterstein und Stolzenberg,

wenn die Gebietsreform nicht kommt, wofür derzeit die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Thüringen kämpft und sich engagiert, sei es bei Veranstaltungen, Unterschriftensammlungen bis hin zu mehreren Klagen bei den Verwaltungsgerichten, deren Urteile mit großer Spannung erwartet werden, dann ist „alles gut", alles bleibt wie bisher, alle Vorteile aber auch manche Nachteile!

Kommt die Gemeindegebietsreform doch, wie zurzeit von der Regierung in Thüringen angedacht, dann wird es Posterstein als selbstständige Gemeinde aus heutiger Sicht nur noch bis zum 31. Dezember 2018 geben!

Was dann? Ja, was dann? Und genau das müssen wir in der Gemeinde jetzt schon entscheiden! Hier haben wir die ersten beiden Möglichkeiten. Entweder wir nutzen die Freiwilligkeitsphase bis 31. Oktober 2017 oder wir lassen uns von der Regierung zwangsfusionieren, in der Hoffnung, dass die Regierung die Zwangsfusionen im Jahr 2018 nicht mehr mit ihren Landtagsabgeordneten (da derzeit nur eine Stimme mehr im Parlament gegeben ist) durchsetzen kann. Sollte die Zwangsfusionierung doch noch durchführbar sein, haben wir jedoch kein Mitspracherecht mehr über die Angliederung an eine bestimmte Kommune.

Man kann es drehen oder wenden wie man will, es gibt wahrscheinlich nicht die richtige Lösung.

Wie ich bereits zur Einwohnerversammlung, mit immerhin über 120 Teilnehmern, erläutert habe, hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, lieber die Freiwilligkeitsphase zu nutzen statt einer ungewissen Zukunft entgegen zu gehen.

Nun gibt es wieder zwei Möglichkeiten. Wir können ein Stadtteil von Schmölln werden oder eine Ortschaft von einer von uns mit zu gründenden Landgemeinde.

Da wir keine Übernahme von einer Stadt wollen, sehen wir uns, auch aus historischer Sicht, als ländliche Gemeinde für die Zukunft besser in den Händen der späteren Landgemeinde aufgestellt.

Jeder kann sich sicher vorstellen, was ein Stadtteil „Posterstein", mit ca. 430 Einwohnern, gegenüber einem Stadtrat, von einer Stadt mit über 13.000 Einwohnern, an Notwendigkeiten und auch Wünschen dann noch realisieren könnte. Wenn auch heute vielleicht viel versprochen wird, schon mit der nächsten Wahl und geringeren Finanzmitteln könnte dann die Realität eintreten!

Wenn wir es schaffen, eine Landgemeinde mit zu gründen, hätte das auch folgende Vorzüge:

- Die Gründungsmitglieder der Landgemeinde sind auch Verlierer der Gemeindegebietsreform, da sie alle ihre Selbständigkeit aufgeben müssen bzw. sogar wie Ronneburg das Stadtrecht verliert.
- Durch das spätere Ortschaftsrecht kann eine gewisse Selbständigkeit erhalten bleiben.
- Die Gemeinderatsmitglieder und die/der Bürgermeister/in(nen) werden neu gewählt, als politische Vertreter der Landgemeinde und deren Ortschaften. Es gibt Wählerlisten, so wie bisher, dadurch ist die Einwohnerzahl einer Ortschaft nicht unbedingt von Bedeutung.
- Auf Grund der vielen Ortschaften ist ein ausgewogener Gemeinderat zu erwarten, die größte Ortschaft Ronneburg hat ca. 4.500 Einwohner, die umliegenden Ortschaften haben immerhin zusammen ca. 8.000 Einwohner.
- In einer Landgemeinde ist keine Ortschaft Bittsteller, sondern alle haben es gemeinsam in der Hand, durch einen fairen, freundschaftlichen, solidarischen Umgang und vor allem mit einer abgestimmten Prioritätenliste, die positive Entwicklung der neuen Landgemeinde voranzubringen, da so auch größere Investitionen möglich sind.
- Der Sitz könnte im Grundzentrum Ronneburg sein. Es ist ebenfalls angedacht, Außenstellen für die Bürger bzw. Bauhöfe einzurichten.
- Die neue Landgemeinde schafft sich vor allem durch die wirtschaftliche Stärke (eine der besten in Thüringen) mit den erfolgreichen Gewerbegebieten, bspw. in Korbußen, Löbichau, Pölzig und Ronneburg, viele Möglichkeiten, um für die Menschen vor Ort weiterhin u. a. eine schöne, liebenswerte, kulturelle und naturnahe, kinder- und familienfreundliche Heimat zu schaffen.

Die ersten Ideen für einen Gemeindenamen gibt es bereits. Ein Vorschlag ist z. B. Landgemeinde „Quellental". Auch wir möchten gern einen Namen, in dem sich alle Ortschaften wiederfinden können.

Aktuell wollen (durch Gesetzgeber angehalten) folgende Gemeinden eine neue Landgemeinde gründen:

- Pölzig, Großenstein, Reichstädt, Brahmenau, Korbußen, Schwaara, Löbichau, Vollmershain, Ronneburg, Paitzdorf, Rückersdorf, Bethenhausen, Hirschfeld, Frankenau, Posterstein.

Wir werden in den nächsten Monaten noch eine Einwohnerversammlung mit Anhörung zur Gebietsreform durchführen. Gern können Sie sich mit Gedanken und Ideen (z. B. Namensvorschlag) in den Prozess der Gebietsreform einbringen. Wer einen anderen Weg für besser hält, kann das mitteilen. Am besten ist eine schriftliche Stellungnahme an die Gemeinde per Post oder E-Mail gemeinde@posterstein.de.

Auch wenn die Gründung der Landgemeinde in der Freiwilligenphase erfolgen sollte, bedarf es der Zustimmung des Landtages in Thüringen!

Ihr Bürgermeister Stefan Jakubek

Kinderfest in Posterstein

Wann: am 10. Juni 2017, ab 14:30 Uhr
Wo: auf dem Spielplatz am Gemeindeamt

Wir laden alle Kinder von Posterstein, Stolzenberg und den Nachbargemeinden sowie eure Geschwister, Eltern und Großeltern herzlich zu unserem Kinderfest ein. Auf euch warten lustige Spiele, die Hüpfburg, das Feuerwehrauto sowie ein leckeres Eis.

Für das leibliche Wohl wird in Form von Kaffee und hausbackenem Kuchen sowie weiteren Speisen und Getränken gesorgt.

Einladung zum Pfingstfeuer

Die Feuerwehr Posterstein/Stolzenberg lädt **am Freitag, dem 9. Juni 2017, ab 18:00 Uhr,** alle Bürger und Gäste aus nah und fern zum traditionellen Pfingstfeuer in Stolzenberg auf Zschirpen´s Wiese ein.

Für das leibliche Wohl und ein warmes Feuer ist wie immer gesorgt.

Wie bereits zum diesjährigen Maibaumsetzen bieten wir einen Shuttleservice an. Diesmal jedoch für die Postersteiner.

1. Abholung	17:45 Uhr	FF-Gerätehaus Posterstein
2. Abholung	17:55 Uhr	Bushaltestelle
3. Abholung	18:45 Uhr	FF-Gerätehaus Posterstein
4. Abholung	18:55 Uhr	Bushaltestelle
1. Rückfahrt	21:30 Uhr	
2. Rückfahrt	22:15 Uhr	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FF Posterstein/Stolzenberg

Maibaumsetzen 2017 in Posterstein

Unser Maibaum hatte in diesem Jahr einen kurzen Weg: vom Sportplatz bis zum Gerätehaus. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Gemeinde für diese schöne Birke.

Der Baum wurde für das Maibaumsetzen vorbereitet und von unseren kleinen „Burggeistern" mit viel Freude besonders schick gemacht. Mit dem Wetter hatten wir auch in diesem Jahr Glück. Der durchwachsene April meinte es noch gut mit uns, so dass statt dem kühlen Nass der letzten Tage das Maibaumsetzen bei Sonnenschein genossen werden konnte.

Auf Wunsch vieler Bürger und unseres neuen Vereinsvorsitzenden Marco Metz begannen wir mit dem Baumstellen bereits um 18:30 Uhr. Unser Vorsitzender freute sich auf das Megaphon und der Maibaum wurde zur Freude aller zügig gestellt. ►

Über die zahlreichen Besucher zum Maibaumsetzen und das positive Feedback haben wir uns sehr gefreut und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bedanken möchten wir uns im Namen der FF Posterstein/Stolzenberg bei allen, die dieses schöne Fest unterstützt haben.

André Seidel, FF Posterstein/Stolzenberg

Kita „Burggeister"

Spielnachmittag bei den Burggeistern

Unter dem Motto „Kinder spielen, weil sie sich entwickeln, und sie entwickeln sich, weil sie spielen" luden die kleinen und die großen Burggeister im Monat Mai ihre Eltern zum gemeinsamen Spielnachmittag in den Kindergarten ein.

Das Spiel nimmt in unserer Kindereinrichtung eine große bedeutende Rolle ein, denn alles, was wir die Kinder lehren, können sie nicht mehr selbst entdecken und damit wirklich lernen.

Das Spielen stellt für die Kinder den Zugang zur Welt dar, aus diesem Gesichtspunkt betrachtet wünschten wir uns, dass sich jedes Elternteil von seinem Nachwuchs an die Hand nehmen lässt und mit ihm gemeinsam in die Fantasiewelt des Spielens eintaucht.

Wir erhielten von den Eltern, die sich an den Nachmittagen Zeit für gemeinsame Aktivitäten in der Kita genommen haben, jede Menge positive Resonanz und das Wichtigste wollen wir nicht vergessen zu erwähnen: Die Augen unserer Burggeister strahlten!

Rückblickend stand auch gleich die Frage eines Fünfjährigen im Raum: Wann findet denn der nächste Spielnachmittag statt?

Sonnige Grüße, eure Burggeister

Gemeinde Thonhausen

Mitteilung des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 14. Juni 2017, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

E. Nönnig

Erste Veranstaltungen in der Gemeinde werden gut besucht

Nachdem sich der Frühling in Thonhausen eingefunden hatte, begannen die Kameraden der ortsansässigen Wehr bereits mit der ersten Planung und Organisation der traditionellen ersten Veranstaltungen eines jeden Jahres.

Viele Anwohner der Gemeinde ließen es sich nicht nehmen, den Weg nach Wettelswalde anzutreten, um dort in gemütlicher Runde einige schöne Stunden erleben zu können. Leider sorgten lang anhaltende und immer wieder kehrende Regenfronten für eine ebenso schnelle Heimkehr vieler Besucher.

Besseres Wetter konnte man aber Ende April erwarten. Dementsprechend war das aufgebaute Festzelt gut besucht. Und während zahlreiche Kinder auf der Rutsche

spielten, kletterten und sich immer wieder mit einer Limonade erfrischten, konnte man auf dem Dorfanger rund um das Festzelt zahlreiche Gespräche bei einem guten Schluck Bier oder einem Schoppen Wein beobachten.

Das Maibaumstellen durch die Kameraden funktionierte unter Anleitung von Ortsbrandmeister M. Franke und unter Beobachtung der vielen anwesenden Anwohner wieder einmal sehr gut. Anschließend wurde Kameradin C. Lebsuch für zehn Jahre Wehr-Zugehörigkeit geehrt.

Der von den Kindern der Kindertagesstätte geschmückte Baum und der von den Feuerwehrfrauen gebundene Kranz zieren nun wieder für einige Wochen unseren Dorfkern um das Bürgerhaus.

FF Thonhausen/Schönhaide

Kita „Maxl"

Neues vom „Maxl"

In der Osterwoche kam nicht nur der Osterhase zu uns, sondern auch unsere Großeltern, denn Oma-und-Opa-Tage waren angesagt. In der kleinen Gruppe waren schon am Mittwoch Haus und Stube voll und die Kinder der großen Gruppe empfingen ihre Großeltern am Gründonnerstag zu einem gemütlichen Beisammensein am Vormittag.

Viel Beifall gab es für die Darbietungen der Kinder. Schon lange vorher wurde täglich gesungen, getanzt und kleine Gedichte gelernt. Danach schmeckten Groß und Klein der selbstgebackene Kuchen und die bunt verzierten Osterplätzchen. Die Kinder freuten sich, mit den Großeltern gemeinsam einige Spiele auszuprobieren, etwas zu bauen, Bücher zu lesen, ein Puzzle zu legen, Portfolios anzuschauen oder einfach nur zu kuscheln. Zum Höhepunkt wurde dann das Osternestersuchen. Anfangs ohne Erfolg, weil auf unserem Spielplatz kein einziges Osterei zu finden war. Es hatte geregnet und der Osterhase versteckte seine Gaben im Schulgebäude. Unsere Kleinsten hatten am Vortag mehr Glück mit dem Wetter. Sie konnten mit ihren Omas und Opas auf unserem Spielplatz Erfolge genießen und jeder fand eine Osterüberraschung.

So ein Vormittag ist als Dankeschön an unsere Großeltern gedacht, die in vielen Familien unentbehrlich sind. Jedes Kind der großen Gruppe hatte eine kleine Vase dekorativ gestaltet. Die Kinder der kleinen Gruppe überraschten ihre Gäste mit bemalten Blumen und Küken sowie beklebten Eiern zum Aufhängen.

Auch dieses Jahr durften wir die Birke zum Maibaumsetzen mit vielen bunten Bändern schmücken.

Wir Kinder möchten uns bei den Großeltern für den tollen gemeinsamen Vormittag bedanken und freuen uns schon auf das nächste Mal. Dankeschön nochmal für die mitgebrachten Gaben und finanziellen Zuwendungen.

Kita „Maxl"

Grundschule Thonhausen

Lesen macht nicht nur Spaß, es bildet auch

Am 29. März 2017 präsentierten die besten Leser jeder Klasse beim Schulwettbewerb ihr Können. Die kritische Jury hatte es wieder einmal nicht leicht, die besten Leser zu ermitteln. Ihre Aufgabe bestand darin, auf Aussprache, Betonung und Lesetempo zu achten. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich beim Gemeindevertreter Herrn Staude, bei unserer Elternvertreterin Frau Tittel und der Erzieherin Frau Schönberg bedanken. Auch ein Dankeschön an unsere Klassenlehrer, die im Vorfeld die besten Leser aus ihren Klassen ermittelt haben, denn ohne sie wäre dieser Schulwettbewerb nicht möglich gewesen. ►

Zum Vortrag kam ein Text, der zu Hause geübt werden konnte mit dem tollen Thema „Sagenhafte Geschichten". Unsere Lesekönige sind Ben Burkhardt aus der Klasse 1, Laura Schilling aus der Klasse 2, Märtha Kern aus der Klasse 3 und Hannah Steinhäußer aus der Klasse 4.

Der Lesewettbewerb hat an unserer Schule schon Tradition. Bei der Ehrung der jeweiligen besten Leser jeder Klasse gab es unter dem Beifall des Publikums für jeden eine Urkunde, einen Buchpreis und eine Lesekönigkrone.

Die Mädchen Hannah und Märtha haben unsere Grundschule Thonhausen beim Lesewettbewerb in Altenburg am 4. Mai 2017 erfolgreich vertreten. Habt vielen Dank für eure Einsatzfreude!

Dinger und Laube, GS Thonhausen

Osterbasteln

Die Einladung zum jährlichen Osterbasteln des Schulhortes der Grundschule Thonhausen erinnert immer zuverlässig an das bevorstehende Osterfest. Denn hätte man sich in diesem Jahr allein auf das Wetter verlassen, hätte man wohl Weihnachtskugeln statt bunte Ostereier an den Baum gehängt.

Am 5. April 2017 waren daher wieder Mamas, Papas sowie die Großeltern eingeladen, um mit einem gemeinsamen Bastelnachmittag die Osterzeit einzuläuten.

Dieses Mal war neben Geschick und Fingerfertigkeit vor allem viel Geduld und Ausdauer gefragt, um ein Osterküken anzufertigen. Insbesondere das „Ankleiden" des Grundkörpers aus Styropor mit Geschenkband und winzigen Stecknadeln stellte für viele eine echte Herausforderung dar. So brauchte es ein gutes Auge und an mancher Stelle auch die geduldige Unterstützung von Frau Schönberg, um das Bastelwerk noch vor Feierabend fertigstellen zu können. Natürlich durften auch die Kinder ihre eigene Osterbastelei anfertigen. Es entstanden hier viele hübsche Eierhäubchen in Form eines Hasen.

Im Vergleich zu den Erwachsenen hatten die Kids ihre Bastelarbeit zügig beendet. So wurde die Zeit, bis Mama und Papa oder Oma und Opa endlich fertig waren, auf dem Schulhof mit Spielen überbrückt.

Frau Schilling

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juni

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Apostelgeschichte 5,29

Gottesdienste

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag
10:15 Uhr Konfirmationsgottesdienst Mannichswalde
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Nischwitz

Samstag, 10.06.2017
14:00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung in Thonhausen

Sonntag, 11.06.2017 – Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain

Sonntag, 18.06.2017 – 1. Sonntag n. Trinitatis
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde

Sonntag, 25.06.2017 – 2. Sonntag n. Trinitatis
14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:30 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis: Freitag, 16.06.2017, 15:00 Uhr

Christenlehre in Thonhausen:
Donnerstag, 01. + 15.06.2017, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02. + 16.06.2017, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen:
Montag, 12.06.2017, 20:00 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar:
24.06. – 16.07.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040)

Weitere Informationen der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Frühlingsgrüße der Grashüpfer

Guten Tag, ihr lieben Leute, die Grashüpfer, sie grüßen euch heute. Lange mussten wir auf den Frühling schon warten, doch jetzt geht´s endlich wieder raus in Feld, Wald, Wiese und Garten. Tiere beobachten, Pflanzen bestimmen, sehen, schmecken, riechen – lernen mit allen Sinnen. Unser Garten ist auch schon bestellt, wir haben die besten Radieschen der Welt.

Und was sonst noch so bei uns geschehen, werdet ihr auf den nächsten Zeilen sehen.

Unseren Omas und Opas haben wir zu ihrem Tag eine Ehre gemacht und sie mit einer Feier bedacht. Bei leckerem Kuchen konnten sie bei uns verweilen und ihre Aufmerksamkeit bei unserem Programm dazu teilen. Wir zauberten ein Lachen in ihr Gesicht, so mancher hat eine Träne der Rührung aus dem Gesicht gewischt.

Hurra, der Osterhase war da!

Dann kam der Osterhase bald, obwohl es draußen noch bitterkalt, ließ er es sich zum Glück nicht nehmen, sich zu uns hierher zu bequemen. Die Kinder hatten tolle Ostertaschen gemacht, worauf der Hase ganz toll lacht. Das hat ihn wohl so sehr bewegt, hat jedem etwas Leck´res reingelegt. Die Kinder drehten im Sportraum ihre Runden und die Geschenke waren bald gefunden.

Das ist der Schatten von ... (Projekt)

Mit unserem Projekt ging es weiter voran, die Kinder wurden z. B. gemessen, wie sieht jeder aus, wo steht mein Haus und die Familie dabei nicht vergessen. „Wie heißt mein Ort, in dem ich wohne, und welche Nummer trägt mein Haus?" Wir merkten, Vollmershain ist groß, da muss man lange gehen, doch wenn du auf den Globus siehst, dann kannst du das Dorf nicht sehen. „Ich bin schon groß!" – das glaubte ich, doch auch das ist vielleicht nur Schein?, schau ich die ganze Welt mir an, dann bin ich nämlich klitzeklein.

Ein großes Danke möchte wir an alle senden, die der Kita etwas spenden. Bistro, Bäcker, Gärtnerei, alle steuern etwas bei, Großeltern, Eltern, auch andere Leute bringen den Kindern große und kleine Freude. Besondres Danke an Papa Taudte, der sich zu ersteigern den Maibaum traute. 1.000 Euro – ein teurer Baum – wir trauten unseren Ohren kaum. Wir werden ganz genau überlegen und das Geld für neues Spiel- und Beschäftigungsmaterial ausgeben.

Maja bedankt sich im Namen aller Grashüpfer.

Für uns ein völlig Unbekannter mit dem Namen Stefan Zander, ließ auch noch eine große Spende hier, auch ihm danken ganz herzlich wir.

Die Mamas und Papas kamen am 25. Mai als unsere Gäste zum fröhlichen Mutter- und Vatertagsfeste. Wir freuten uns drauf und wenn es schön gewesen, dann könnt ihr es vielleicht im nächsten Heft lesen.

So, nun hören wir auf zu schreiben, ein paar Seiten müssen für die anderen Gemeinden frei bleiben.

Bis bald, auf Wiedersehen, die Grashüpfer,
sie grüßen schön!

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

Aus dem Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am 28. April 2017 fand im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten die Mitgliederversammlung des TSV 1896 Wildenbörten e. V. statt. Die Vereinsleitung hatte alle Vereinsmitglieder eingeladen, um Rechenschaft über die Vereinsarbeit im Jahr 2016 zu leisten. Es waren ca. 60 Prozent der Mitglieder am Abend erschienen.

Zu Beginn eröffnete der Versammlungsleiter Ken Uwe Heuschkel die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt.

Der Abend begann mit einem deftigen Abendbrot von der Fleischerei Heilmann. Im Anschluss erhielt der Vereinsleiter Gerd Kießhauer das Wort und legte Rechenschaft über die geleistete Vereinsarbeit im Jahr 2016 ab. ▶

Die Abteilungen gestalteten ihren Übungs- und Wettkampfbetrieb in gewohnter Manier. Die 2. Mannschaft der Volleyballer in der Kreisklasse Ost kommt einigermaßen mit der Saison zurecht. Was aber unbedingt ein Thema in der Abteilung ist, welches der Verbesserung bedarf, ist die Beteiligung am Training und das jeweils freitags, 19:00 Uhr.

Unsere jungen Volleyballer dagegen haben sich im Vergleich zum Jahr 2015 unheimlich in ihrer Leistung und Spielweise verbessert. Sie wachsen ja nun auch zu jungen Männern heran. Wer zum Training bei ihnen vorbeischaut, kann das hautnah erleben. Das ist unheimlich toll und wir brauchen ja unbedingt diesen Nachwuchs für die Volleyballabteilung. Die super Erfolge kommen aber nicht von allein. Ohne die gute und kontinuierliche Trainingsarbeit von Cindy Diettrich und Torsten Große, die natürlich auch zu den Wettkämpfen an den Wochenenden anwesend sind, wär dies alles nicht möglich. Hier ein großes Dankeschön an Cindy und Torsten. Es ist einfach toll, was hier für eine gute Arbeit geleistet wird. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Eltern der Kinder, welche die Transporte der Kinder zu den Auswärtsspielen mit organisieren.

Die Abteilung Tischtennis, in der 1. und 2. Kreisklasse vertreten, liefert hier nach ihren Leistungen gute Resultate ab. Die erste Mannschaft mit einem Platz im letzten Tabellendrittel und die zweite Mannschaft sind noch im Kampf um eine bessere Position in der Tabelle. Der Übungsbetrieb läuft kontinuierlich und mit großer Beteiligung. Auch das Grillen bei jeder Witterung und Jahreszeit an den Übungsabenden ist noch immer beständig. Hier stehen Steaks, Roster, Hirtenspieße und andere Schmeckerchen auf der Speisekarte. Man kommt da gern mal am Dienstag vorbei. Danke an Andreas Klaus, der das alles organisiert.

Die Abteilung Gymnastikfrauen ist ebenfalls das ganze Jahr über aktiv. In den Wintermonaten steht der Übungsbetrieb in der Sporthalle auf dem Plan und in den Sommermonaten sind sie mit Fahrrädern im Altenburger Land anzutreffen. Hier geht auch ein großer Dank an Kerstin Durak, die als Übungsleiterin sehr gute Arbeit leistet.

Bei den Volleyballerinnen aus Reichstädt läuft es ebenso gut. Auf dem Plan stehen der regelmäßige Übungsbetrieb in der Sporthalle sowie in den Sommermonaten die Maßnahmen im Freien. Auch sehr viele Ausflüge und Geselligkeiten lässt sich diese tolle Truppe jedes Jahr aufs Neue einfallen.

Unser Höhepunkt 2016 war das Jubiläum „120 Jahre Sportverein Wildenbörten". Wir vom Vorstand haben uns schon im Vorfeld Gedanken gemacht, wie wir diesen Höhepunkt würdig und für alle unvergesslich gestalten können. Wir waren uns einig, dieses Fest sportlich und attraktiv gestalten zu wollen. Einen Familiensporttag für alle zu organisieren, ja das müsste doch zu machen sein. Ein Sportabzeichen ablegen, nach den Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens, das wäre doch toll, und wir würden eventuell viele Interessierte auf unseren Sportplatz willkommen heißen. Ein tolles T-Shirt entwerfen fürs Fest, Sportabzeichen gestalten, Urkunden dazu, Teilnehmerlisten, Laufzettel für die entsprechende Altersgruppe, einige Preise, Urkunden für die Turniere Beachvolleyball und Tischtennis, Zeitungsannoncen, Plakate in den Ortschaften und natürlich Sponsoren anschreiben war angesagt. Da kann man mal ungefähr einen Einblick gewinnen, was so alles dazugehört. Aber wir waren ja dazu bereit und wollten mal etwas anderes als eine Festsitzung mit langen Ansprachen.

Pünktlich am 20. August 2016 waren wir für unsere Gäste startklar. Auf dem Sportplatz war der Parcours für den Schlängellauf aufgebaut. Oberhalb des Platzes warteten die Station Liegestütze und daneben das Medizinballweitwerfen auf die Besucher.

Für unsere Kinder stand eine große Hüpfburg, gesponsert von OTTO-Estrich Beton Mehna bereit und auf unserem Beach-Platz lief ein Turnier mit vier Mannschaften und in der Sporthalle ein internes Tischtennisturnier mit sechs Paarungen. Für den kulinarischen Teil war auch gesorgt. Die Besucher konnten sich Roster, Steaks und hausgebackenen Kuchen von Vereinsmitgliedern schmecken lassen.

Wir waren überrascht, wie unser Familiensporttag von den Bürgern unserer und den umliegenden Gemeinden angenommen wurde. Pünktlich zum Termin herrschte reges Treiben am Anmeldestand, wo die Laufzettel für die Stationen bereit lagen. Das Anfeuern und gut zureden an den Stationen war bis in alle Ecken des Sportplatzes zu vernehmen. Keiner gab hier auf, sondern versuchte es eben nach kurzer Zeit noch einmal, die vorgegebenen Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erfüllen. Einfach toll, diese Atmosphäre mitzuerleben und zu spüren.

Jetzt waren wir, die Organisatoren, auch ein bisschen stolz, dass wir unser Ziel erreicht hatten. Der älteste Teilnehmer zählte 71 Jahre und die jüngste Teilnehmerin 2 Jahre. 64 Mal konnten wir das Abzeichen nebst Urkunde den Teilnehmern aushändigen und es waren auch alle stolz, die Bedingungen – ob in Gold, Silber oder Bronze – erfüllt zu haben. Es ist toll, wenn man spürt, dass unser Fest so gut angenommen wurde. Und man hörte von vielen, dass solche Wettkämpfe doch unbedingt folgen sollten. Wir haben uns das notiert.

Bei unserem Familiensporttag haben uns viele Personen, Unternehmen und Gewerke unterstützt. Bei ihnen möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Rechtsanwältin Yvette Kruschwitz | VR-Bank Altenburger Land | Landwirtschaftsbetrieb Kirmse Dobra | Medien und Design Mirco Eckstein | Lebensmittelgeschäft Sabine Lorenz | Käserei Hartha | AOK Schmölln | OTTO-Estrich Beton Mehna | actif-personal Management | Raumausstatter Andreas Klaus | alle ehrenamtlichen Helfer

Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Wildenbörten, die uns die Sportanlagen zur Verfügung stellt und uns damit bei unserer Arbeit unterstützt.

Der Verein unterstützte im vergangenen Jahr wieder bei den Festlichkeiten in der Gemeinde. Beim Maibaumsetzen übernahmen wir die Verpflegung, beim Kinderfest waren wir mit Kegelbahn, Kletterstange und Torwand vor Ort. Ebenfalls aktiv waren Vereinsmitglieder beim Mountainbike-Rennen und der Rocknacht bei unseren Bikern. Beim Tannenbaumsetzen unterstützten wir vom Verein mit der Verpflegung.

Der Verein führte mit der Firma Rondo im Juni 2016 wieder eine Produktshow durch, welche wieder sehr, sehr gut besucht war. Diese Maßnahme bringt neben einem guten, unterhaltsamen Abend für alle Beteiligten natürlich auch etwas Kleingeld in die Vereinskasse.

Außerdem wurde am Abend wieder eine Reise angeboten. Am 20. April 2017, also vor Kurzem, waren 16 Personen zur Apfelblüte im schönen Vintschgau in Südtirol.

Im August fand unser Volleyball-Openair, der Löwencup, statt. Es nahmen vier Mannschaften teil. Das Pokalkegeln um den Wanderpokal des TSV am 3. Oktober 2016 war ebenfalls wieder eine gelungene Veranstaltung. Als Sieger bei den Frauen setzte sich Sigrid Große mit 19 Holz durch und bei den Männern Dirk Kießhauer mit 19 Holz.

Am 12. November 2016 stand wieder der traditionelle Äppelball in Wildenbörten vor der Tür. Vorbereitung und Planung liefen wie in den vergangenen Jahren, doch es konnte keiner ahnen, dass am gleichen Termin eine Tanzveranstaltung in Beerwalde und Nöbdenitz geplant waren. Somit fanden lediglich 60 Gäste den Weg zu unserem Äppelball. Diese Gästezahl kann natürlich nie die Unkosten decken und für die Vereinskasse war diese Maßnahme 2016 ein Flopp. Hier müssen wir uns einfach in der Zukunft mit den Nachbargemeinden besser absprechen.

Im Dezember führten wieder alle Abteilungen ihre Adventsfeiern durch. Die Volleyballer verbrachten zusammen mit den Gymnastikfrauen und den Jugend-Volleyballern im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten einen wirklich gelungenen Abend.

Der Verein organisierte zusammen mit dem Feuerwehrverein 2016 eine Silvesterfeier im Vereinshaus Wildenbörten. Der Zuspruch war sehr groß und das Vereinshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das war eine rundum gelungene Sache. Danke an alle Helfer, besonders an Matthias Mielke, der für die tolle Musik gesorgt hat.

Unser Verein zählte zum 31. Dezember 2016 insgesamt 121 Mitglieder, im Vergleich zum Vorjahr waren dies fünf Mitglieder mehr.

Die Sporteinrichtung in Wildenbörten wird an vier Tagen in der Woche von den Abteilungen Volleyball, Tischtennis, Gymnastik und Nordic Walking genutzt. An den Wochenenden finden aber auch Punktspiele in der Sporthalle statt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden am Abend noch einige Auszeichnungen vergeben:

- **10 Jahre im TSV 1896**
  Sebastian Krahmer, Alexandra Liebmann
- **20 Jahre im TSV 1896**
  Jana Meuche, Andre Schmidt, Enrico Zeidler, Kerstin Durak, Christian Hunger, Susan Kießhauer
- **für hervorragende Leistungen zum Wohle unseres Vereins**
  In der Abteilung Tischtennis und Gymnastik
  Katrin George
- **für die über viele Jahre gute Unterstützung bei der Ausrichtung unserer Feste**
  Sabine Lorenz

Zum Abschluss noch einmal Dank an alle Sportfreunde, Funktionäre, Übungsleiter und Helfer im Verein für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Ohne euch alle würde ein ordentliches Vereinsleben nicht funktionieren.

Weiterhin Dank im Namen des Vereins an die Sponsoren, die uns mit Zuwendungen in unserer Vereinsarbeit unterstützen.

Wir wünschen allen für 2017 ein sportliches, geselliges und erfolgreiches Miteinander.

Vorstand, G. Kießhauer

An meinem

80. Geburtstag

wurde mir viel Aufmerksamkeit zuteil. Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke sage ich hiermit meiner Familie, den Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie dem Gemeinderat, dem Sportverein, dem Gemeindekirchenrat Wildenbörten und meinen Bastelfrauen. Dank euch werde ich diesen Tag lange in Erinnerung behalten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Partyservice Ahner, Thonhausen, und dem Kuchenservice Günther, Paitzdorf, für die gute Bewirtung.

Wildenbörten, im April 2017

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Apostelgesch. 5,29

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 11.06.2017
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten

Sonntag, 25.06.2017
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hatroda

Der Gemeindekirchenrat

Werbung